

PETR URBAN - EIN LEBEN UND ZWEI KARRIEREN

Petr Urban wurde am 8. August 1960 in Jablonec nad Nisou in der Tschechischen Republik geboren. Er ist nicht nur der bedeutendste und erfolgreichste Illustrator in der tschechischen Republik, sondern einer der bekanntesten Künstler des Landes überhaupt. Seine Cartoons, Witze und Zeichnungen sind ein gesellschaftlicher Spiegel der letzten 25 Jahre. Urbans erster Cartoon wurde im Jahr 1985 veröffentlicht. Seinen ersten internationalen Erfolg feierte er 1989, als er bei einem internationalen Wettbewerb in Ankara zu den Gewinnern gehörte. Seitdem veröffentlichte er 40 Bücher, 25 Kalender und tausende von Postkarten. Ausserdem illustrierte er mehr als 30 Bücher anderer Autoren. Manchmal mit einem Augenzwinkern, manchmal mit herbem Sarkasmus betrachtet er die Welt des „kleinen Mannes“ und schafft es, auch aus vermeintlich schicksalhaften Situationen nie die humoreske Sicht zu verlieren, auch, wenn es eine schwarze ist.

Für Peter Pils, eine von Urbans Hauptfiguren, scheint die Sicht auf die Welt verklärt durch den Boden eines Bierglases. Aber eben diese „Linse“



Kreatives Mini-Chaos. Urban ist ein Arbeitstier und zeichnet von früh bis spät. Katze Klara ist immer dabei

ist es, die den witzigen Kern von Alltagssituationen herauskristallisiert und den Betrachter in eine neue Perspektive erhebt.

Beheimatet in Smržovka, einer kleinen Stadt im Erzgebirge, ist und bleibt Petr Urban ein schier unerschöpflicher Quell der Ideen und der Kreativität. Er zeichnet sieben Tage die Woche von morgens bis

abends. Sicherlich kommt diese Kondition von seiner Vergangenheit als Leistungssportler. Zweimal nahm er an olympischen Spielen teil (Calgary und Albertville) und er ist mehrfacher tschechischer Meister im Rodeln. Der Übergang vom Leistungssport zum Illustrator verlief fließend, kein Wunder, dass der Sport zu Urbans Lieblingsbereichen gehört.

Über die Grenzen seines Landes bekannt wurde Petr Urban mit der Illustrierung von Jaroslav Hašeks Buch „Der brave Soldat Svejč“. Urban ist der erste Künstler überhaupt, der seit dem Erscheinen des Buches im Jahr 1921 die Erlaubnis für die Illustrationen erhielt.

Der Charakter Peter Pils (tschechisch heisst er Pivnec) ist in seiner Heimat extrem populär. Es gibt eine Kneipenkette mit seinem Namen und eine eigene Biermarke. ■



Urbans zeichnerische Umsetzung von Hašeks Soldaten Svejč verhalf zu internationalem Ruhm